

Lindener Judoka qualifizieren sich für die Norddeutschen Meisterschaften

22.05.2017 / KL

Am 20.05.2017 fanden die Landesmeisterschaften der U15 in Nordhorn statt. Der JC Linden war mit drei Athleten angereist und es versprach ein spannender Tag zu werden. **Maximilian Jasion** und die beiden Brüder **Taylan und Can Zehrt** hatten sich einiges vorgenommen. Nach dem die Waage erfolgreich überwunden und das Aufwärmprogramm absolviert war, galt es nur noch abzuwarten bis die Kämpfe beginnen sollten.



Als Erster war Can an der Reihe. Er startet in der Gewichtsklasse bis 43KG und bekam es gleich im ersten Kampf mit einem körperlich sehr starken Gegner zu tun, gegen den er sich nicht durchsetzen konnte. Schon in diesem Kampf wurde deutlich, dass Can an diesem Samstag nicht ganz auf der Höhe war und sein Potential nicht ausschöpfen konnte. Auch den zweiten Kampf konnte er leider nicht für sich verbuchen und war somit aus der Meisterschaft

ausgeschieden. Aber Kopf hoch Can. Solche Tage hat man eben mal. Bei nächster Gelegenheit wird es besser laufen. Mach auf jeden Fall weiter so.

Nach einer endlos scheinenden Wartezeit wurden als letzte Gewichtsklassen des Tages die Klasse plus 66KG in der Max startete und die Klasse bis 60KG in der Taylan an den Start ging, begonnen. Zunächst durfte Max sein Können unter Beweis stellen und gewann seinen ersten Kampf innerhalb kürzester Zeit durch einen Armhebel. Fast direkt nach dem ersten folgte auch schon der zweite Kampf, der bereits vor dem ersten Gegner-Kontakt schon wieder unterbrochen wurde. Die Kampfrichterin befand Max Anzug als zu klein und ordnete an, dass in diesem Anzug nicht gekämpft werden dürfe. Als musste ein größerer Anzug her und zwar auf der Stelle. Nach kurzem Nachfragen bei den anderen Teilnehmern seiner Gewichtsklasse fand sich dann auch jemand, der Max seinen Zweitanzug zur Verfügung stellte. Also konnte es auf in den Zeiten Kampf gehen. Hier war Max allerdings etwas übereifrig und verlor.

Inzwischen hatten auch die bis 60KG Pools zu begonnen und Taylan musste sich seinem ersten Gegner stellen. Leider konnte er sich in diesem Kampf noch nicht durchsetzen und lag am Ende der Kampfzeit mit zwei Waza-ari hinten.

Nun war wieder Max am Zug der seinen letzten Pool-Kampf zu absolvieren hatte. Wie schon in seinem ersten Kampf fackelte er nicht lange und warf seinen Gegner (ausgerechnet den, der ihm den Anzug geliehen hatte) mit einem gekonnten Ko-Soto-Gake auf die Matte. Ippon! Halbfinale!

Inzwischen wurde auch Taylan wieder aufgerufen. In seinem zweiten Kampf dominierte er seinen Gegner und brachte ihn mit eine Großen Außensichel zu Boden. Auch hier wurde ein Ippon verbucht.

Für Max stand nun das Halbfinale auf dem Programm und ihm gegenüber auf der Matte ein alter Bekannter. Sein Kontrahent von den Bezirksmeisterschaften. Hier konnte er zwar noch etwas gegenhalten aber letztendlich setzte sich sein viel erfahrenerer Gegner durch. Eine Niederlage die sicherlich vollkommen in Ordnung geht und ein hochverdienter dritter Platz für eine wirklich starke Leistung.

Für Taylan war nun auch Zeit für den letzten Kampf in seinem Pool. Obwohl ihm der Gegner mit seinem unangenehmen Griffkampf ein paar Problem bereitete konnte war Taylan letztendlich deutlich überlegen und gewann. Auch hier hieß es nun: Halbfinale. Und auch hier wartete ein alter Bekannter aus diversen Begegnungen. Gegen den körperlich stärkeren Kontrahenten konnte Taylan nicht viel ausrichten und verlor den Kampf um den Einzug ins Finale. Aber auch diese Niederlage geht ganz sicher in Ordnung. Im Vordergrund steht hier, ebenso wie bei Max, die großartige Leistung und das Erreichen der Medaillenränge und die damit einhergehende Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch!